

Noch einige Hinweise:

- Der **Teilnahmebetrag** für das gesamte Wochenende beträgt – je nach Selbsteinschätzung – 65 bis 90 €. Sonderbeitrag Studierende: 30 €, Kinder bis 14 Jahre frei. Wir bitten um vorherige Überweisung auf das Konto 100 915 300 bei der Waldecker Bank (BLZ 523 600 59), Stichwort: „Tagung 2013“.
- **Bettwäsche** bitte – wenn möglich – selbst mitbringen. Für 5,00 € können Sie diese jedoch auch ausleihen.
- Für einen kleinen „Markt der Möglichkeiten“ kann **Literatur und Informationsmaterial** mitgebracht werden.
- **Kinderbetreuung:** nach Voranmeldung möglich

So kommen Sie zur Zukunftswerkstatt Ökumene:

(auf dem Grundstück der Serviam-Schwestern)
Quellenstraße 8, 34414 Warburg-Germete

Mit der Bahn: bis Warburg / Westfalen.

Vom Bahnhof mit dem Bus der **Linie 515** in **Richtung Diemelstadt-Rhoden;**

Abfahrtszeiten um: 15.10 Uhr, 16.50 Uhr, 18.50 Uhr; Fahrzeit bis Germete-Mitte: 17 Minuten

Von der ersten Haltestelle in Germete noch 50 m bis zur Einfahrt der Quellenstraße 8.

Nach vorheriger Anmeldung holen wir Sie auch vom Bahnhof ab !

Mit dem PKW: A 44 Kassel – Dortmund;

BAB-Abfahrt 65 „Warburg“; von dort Richtung Warburg, nach ca. 2 km nach links abbiegen nach Germete.

In der Ortschaft der Hauptstraße folgen in Richtung Wethen. Kurz nach der Rechtskurve und dem Zebrastreifen ist auf der rechten Seite die Einfahrt zur ökumenischen Herberge.

Anmeldung bis 12. April 2013 an:

Ökumenische Initiative Eine Welt e.V.,
Mittelstr. 4, 34474 Diemelstadt-Wethen
Telefon: 05694 1417, **Email: info@oeiew.de**
www.erdcharta.de

Tätig werden -

*interreligiös
interkulturell
grenzen-los kreativ*

für eine bessere Welt

Tagung der Ökumenischen
Initiative Eine Welt



19. bis 21. April 2013

**Zukunftswerkstatt Ökumene
in Warburg-Germete**



ökumenische initiative
eine welt

Grönländische Inuit und buddhistische Vegetarier - Während des Entstehungsprozesses der Erd-Charta saßen VertreterInnen verschiedener Kulturen an einem Tisch und stritten über die „richtige“ Weltsicht. Und einigten sich. Auf einen Konsens, der Grundlage für einen globalen Gesellschaftsvertrag des 21. Jahrhunderts werden könnte: die Erd-Charta (EC). Sie bietet ethische Grundsätze, auf die wir alle uns einigen können.

Es gibt eine Kluft zwischen unserem Wissen um die Weltprobleme und dem Handeln, und diese Kluft ist auch eine kulturelle: Wir denken in eingefahrenen Bahnen, wir versuchen die Lösungen, die wir immer versucht haben. Da ist es gesund, das eigene umgrenzte Denken zu verlassen und sich mit anderen Sichtweisen zu konfrontieren. Kulturen müssen nicht kämpfen, wenn sie sich begegnen. Die Begegnung kann auch Ideen frei und Kreativität in Gang setzen. Um den tiefgreifenden Wandel im Bewusstsein und Handeln zu starten.

In der Tagung wollen wir der Frage nachgehen, welchen Beitrag die Religionen, der Blick über die Kulturgrenzen, und eine sozial/ökologisch engagierte Spiritualität zu einem Wandel unserer Gesellschaft leisten können. Ein wichtiger Bestandteil: selbst kreativ zu werden und mit Hand, Körper, Sinnen Neues auszuprobieren.

Rabbi Awraham Soetendorp, EC-Kommissionär, Den Haag, setzt sich seit 45 Jahren für die interreligiöse Zusammenarbeit zu Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung ein.

Programm:

Freitag: 19. April 2013

Ab 17.00 Uhr: Ankommen

18.30 Abendessen mit Begrüßung des Sabbats

19.45 Auftakt mit allen im Brunnensaal

20.00 Auf dem Weg zu einer globalen Partnerschaft für eine Nachhaltige Entwicklung - Die Erd-Charta im interkulturellen und interreligiösen Dialog.

Rabbi Awraham Soetendorp, Den Haag

Samstag: 20. April 2013

7.45 Morgenimpuls

8:00 Frühstück

9.00 ÖIEW und Erd-Charta 2013: was läuft, was planen wir, wo will ich mitmachen?

9:30 Vorstellung Tagungsthema & Workshops

9:50 bis 12.30 Uhr: Workshopphase I

1. Interrelig. Zusammenarbeit für den großen Wandel - Strategiegruppe
2. Internat. Interrel. Kooperationen zu Frieden + Gerechtigkeit (Rabbi S.)
3. Interkulturelle Zusammenarbeit für Klima-, Umweltschutz und Nachhaltigkeit in Deutschland (Dr. Kleinhüchelkotten, ECOLOG Institut)
4. Interkulturelle Gärten: Idee und Erlebnisse

5. Praxisworkshop: Theater für Weltveränderung (Torben Flörkemeier)

6. Praxisworkshop: Kunst, Vision, selber machen

7. Interreligiöse/ interkulturelle Gespräche regional: Nordhessen

12.30 Mittagessen

14.00 Naturspaziergang an der Diemel

15.30 Tee & Kaffee

15.30 bis 17:30 Workshopphase II (teilw. Wechsel möglich)

17.40 Ergebnisse & Quintessenzen im Plenum

18.30 Abendessen

20.00 Spirituelle Feier, Segen zum Ausklang des Sabbats

danach: Tanzen, Musik, Lachen, Reden.....

Sonntag: 21. April 2013

7.45 Morgenimpuls

8:00 Frühstück

9:00 Abschluss der Tagung

9:15 ÖIEW: Was ist uns wichtig? Entwicklungen und Aktivitäten

Mitgliederversammlung 2013

12:15 Reisesegen

12:30 Mittagessen und Abreise